

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Aquarellen, Ölstudien, Handzeichnungen bedeutender Künstler meist des XIX. Jahrhunderts aus altem Berliner Privatbesitz: darunter reichhaltige Werke von Carl Blechen und Anselm Feuerbach ; ferner schöne und wertvolle Blätter von Buchhorn ... ; Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien und Werke von bekannten Künstlern derselben Zeit darunter eine reichhaltige Auswahl von Bildnissen und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Alt-Berlin und Potsdam ; Versteigerung zu Berlin Dienstag den 28. bis Freitag den 31. Oktober 1913 (Katalog Nr. 96)

Berlin, 1913

Seite 34

34

HUMMEL — KALCHBRENNER

- 316 In einer schattigen Weinlaube sitzen an einem runden Tisch zwei junge Damen, welche zur Laute singen, dahinter ein junger Geistlicher und der vorsichtig eintretende Wirt. Im Hintergrunde reizvoller Ausblick durch die Haustür in den Wald, vor der die Wirtin einem Reiter einen Satteltrunk reicht. 30/28,8.

Vorzügliche, höchst charakteristische Arbeit des Künstlers in Bleistift, Feder und Aquarellfarben, von schöner Bildwirkung.

== Siehe die Abbildung auf Tafel IX. ==

- 317 Zwei junge Damen in Biedermeiertracht besprechen am Fenster beim Scheine einer Lampe den Inhalt eines Briefes. 32,5/26.

Sorgfältig ausgeführte, für des Künstlers Methode der Perspektive und Optik sehr interessante Studienzeichnung in Bleistift und Tusche.

- 318 Zwei junge Damen haben eine alte Kartenlegerin in ihrer niedrigen, ärmlich ausgestatteten Stube aufgesucht und verfolgen mit größter Spannung die Aussagen derselben. 35/40,5.

Prächtige Studienzeichnung in Bleistift, Feder und Tusche.

- 319 Gustav Adolph Wilhelm Graf S. von Ingenheim, Sohn Friedrich Wilhelm II. und der Gräfin Voß, am Klavier sitzend. Ganze Figur. Studie für ein Gemälde. 29/21.

Bleistift.

- 320 Alexander Freiherr von Humboldt, der bekannte Naturforscher. Brustbild von vorn. Ebenso. 20,4/14,5.

Sorgfältige Bleistiftstudie für ein Gemälde mit genauer Angabe des Rahmens.

- 321 Aufrichtung und Umlegung der für den Lustgarten bestimmten Granitschale unter Leitung des Baurats Cantian auf dem neuen im Bau begriffenen Packhof am Kupfergraben zu Berlin. Große Studie zu dem Gemälde im Märkischen Museum zu Berlin. 38/56,8.

Sowohl für die Geschichte Berlins als auch für die Technik des Künstlers gleich bedeutende Zeichnung in Feder und Tusche. Quadriert.

F. JÜTTNER

Berliner Illustrator.

- 322 Brustbild eines sehr beliebten Berliner Wursthändlers, in Rund; darunter eine humoristische Anspielung auf dieses Handwerk in Gestalt eines Droschkenhalteplatzes. 26,5/20.

Feder und Tusche. Bezeichnet.

FRIEDRICH KAISER

Geboren 1815 in Lörrach, gestorben 1889 in Berlin.

- 323 Bismarck zu Pferde als Gutsherr, die Feldarbeiten besichtigend. 41,2/52,3.

Flotte Zeichnung in Bleistift und Tusche.

KALCHBRENNER 1848

- 324 Im Hause sitzende, spinnende Fischerfrau von Mönkgut auf Rügen, in ihrer Landestracht. 20,3/17,3.

Bildnismäßig ausgeführte Aquarelle. Bezeichnet und datiert.

Kunst-Auktion XCVI.